Nassauischer Verein
für Naturkunde

# Exkursionshefte Nr. 40

Blütenhartriegel
(*Cornus florida*)

## Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage

Dr.. Ulrich Hecker

Wiesbaden, 24. Juni 2006

# Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage

Prof. Dr. ULRICH HECKER

Der Park, zwischen den beiden Nerotalstraßen gelegen und vom Schwarzbach durchflossen, wurde von Stadtbaumeister FELIX GENZMER geplant und vom Gartenarchitekten PAUL SCHETTER realisiert. An SCHETTER erinnert ein Gedenkstein im Park.

Die Anlage hat eine Größe von 5,7 ha und wurde 1897/98 angelegt. Der aus der Anfangszeit erhaltene Baumbestand ist nun fast 110 Jahre alt. Mit dem Kurpark, der Fasanerie, dem Warmen Damm zählt er in Wiesbaden zu den bemerkenswerten Schöpfungen am Ende des vorletzten Jahrhunderts. Die Anlage befindet sich in einem gepflegten Zustand, was nicht zuletzt auch an den mit Bedacht durchgeführten Nachpflanzungen erkennbar ist. Viele Gehölze sind mit Namensschildern versehen.

Wie fast überall in Deutschland zehren wir bei Parkanlagen von den Schöpfungen vorheriger Generationen. Abgesehen von neueren Anlagen im Rahmen von Bundesgartenschauen, hat sich in Deutschland nicht viel getan. Viel grüne Substanz musste Neubauten, Straßen und Parkplätzen weichen. Erfreulicherweise trifft dies für das Nerotal nicht zu. Auch die Privatgärten beiderseits des Parks bilden mit ihrem Baumbestand einen kontinuierlichen Übergang in die dichtere Wohnbesiedlung.

Wir beginnen unseren Gang an der Talstation der Nerobergbahn und laufen links des Schwarzbaches in Richtung Kriegerdenkmal, das vom Bildhauer FRANZ PREITL und dem Architekten CARL KRAUSE zu Ehren der im Krieg 1870/71 gefallenen Soldaten der in Wiesbaden und Mainz stationierten Nassauischen Infanterieregimenter, geschaffen wurde.

Folgenden Gehölzen wollen wir uns näher widmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um in Mitteleuropa heimische oder aus Ostasien bzw. Nordamerika stammende Arten handelt. Letztere, die sogenannten Exoten, gelangten vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Bereicherung der vergleichsweise artenarmen mitteleuropäischen Dendroflora zur Anpflanzung. Sie sind fester Bestandteil unserer Parks und Gärten geworden.

*Paulownia tomentosa* – Blauglockenbaum – China
*Corylus colurna* – Baumhasel – SO-Europa – W-Asien
*Picea abies – Gemeine Fichte – Europa*
*Pinus nigra* – Schwarz-Kiefer – SO-Europa
*Pinus sylvestris* – Gemeine Kiefer, Föhre – Europa – Sibirien
*Corylus avellana* ‚Heterophylla' – Schlitzblättrige Form der Hasel

*Metasequoia glyptostroboides* – Chinesisches Rotholz – M–China
*Quercus robur* – Stiel-Eiche – Europa – W-Asien
*Juglans nigra* – Schwarznuss – O-Nordamerika
*Cornus mas* – Kornelkirsche – M–Europa – W-Asien
*Cornus sanguinea* – Roter Hartriegel – Europa – W-Asien
*Ginkgo biloba* – Ginkgobaum – M–China
*Liriodendron tulipifera* – Tulpenbaum – O–Nordamerika
*Parrotia persica* – Eisenholz – N–Iran
*Pseudotsuga menziesii* var. menziesii – Küsten-Douglasie – W-Nordamerika
*Tsuga canadensis* – Kanadische Hemlock – O–Nordamerika
*Phellodendron amurense* – Korkbaum – N–China, Mandschurei
*Tilia tomentosa* - Silber-Linde – SO–Europa–W-Asien
*Tilia cordata* – Winter-Linde – Europa
*Ilex aquifolium* – Gemeine Stechhülse – Europa – W–Asien
*Quercus cerris* – Zerr-Eiche – S–Europa – Kl. Asien
*Larix kaempferi* – Japanische Lärche – Japan
*Acer saccharinum* – Silber-Ahorn – O-Nordamerika
*Quercus rubra* – Rot-Eiche – O-Nordamerika
*Chimonanthus praecox* – Winterblüte – China
*Aesculus parviflora* – Schwärmer-Rosskastanie – SO-Nordamerika
*Celtis occidentalis* – Amerikanischer Zürgelbaum – O-Nordamerika
*Euonymus alatus* – Flügel-Spindelstrauch – O-Asien
*Carpinus betulus* – Hainbuche, Weißbuche – Europa – Iran
*Acer campestre* – Feld-Ahorn – Europa – W-Asien
*Laburnum anagyroides* – Goldregen – S–Europa
*Tilia platyphyllos* – Sommer-Linde – Europa
*Tilia cordata* – Winter-Linde – Europa
*Cercidiphyllum japonicum* – Katsura, Kuchenbaum – Japan
*Acer platanoides* 'Schwedleri' – im Austrieb rote Form des Spitz-Ahorns, später vergrünend
*Acer pseudoplatanus* – Berg-Ahorn – Europa – W-Asien
*Tilia x euchlora* (*T. cordata x T. dasystyla*)– Krim–Linde
*Davidia involucrata* – Taschentuchbaum, Taubenbaum – W-China
*Prunus cerasifera* ‚Pissardii' – rotblättrige Form der Kirschpflaume
*Robinia pseudoacacia* – Robinie – O- u. M-Nordamerika
*Sophora japonica* – Japanischer Perlschnurbaum – China, Korea

**Rückweg bergauf links des Schwarzbaches**
*Holodiscus discolor* – Schaumspiere – W-Nordamerika
*Fothergilla spec.* – Federbuschstrauch – SO-Nordamerika
*Cotinus coggygria* – Perückenstrauch – S-Europa – NW-China

*Cotinus coggygria* ‚Royal Purple' – intensiv rotlaubige Form des Perückenstrauchs
*Chamaecyparis lawsoniana* – Lawsons Scheinzypresse – W-Nordamerika
*Tilia tomentosa* ‚Petiolaris' – Hänge-Silber-Linde
*Catalpa bignonioides* – Trompetenbaum – SO-Nordamerika
*Liquidambar styraciflua* – Amberbaum – SO-Nordamerika
*Acer pseudoplatanus* ‚Purpurascens' – Rotlaubige Form des Berg-Ahorns
*Magnolia x soulangiana* (*M. denudata x M. liliiflora*) – Garten-Magnolie
*Sequoiadendron giganteum* – Gebirgsmammutbaum, Bigtree – Paz. Nordamerika
*Pterocarya fraxinifolia* – Kaukasische Flügelnuss – Kaukasus – N-Iran
*Ailanthus altissima* – Götterbaum – China
*Acer palmatum* cf. ‚Atropurpureum' – Rotlaubige Form des Fächer–Ahorns
*Gleditsia triacanthos* – Gleditschie – O- u. M-Nordamerika
*Tsuga canadensis* – Kanadische Hemlock – O-Nordamerika
*Hamamelis mollis* – Chinesische Zaubernuss – M-China
*Hamamelis virginiana* – Virginische Zaubernuss – O-Nordamerika
*Photinia serrulata* – Kahle Glanzmispel – S-China
*Physocarpus spec.* – Blasenspiere
*Gymnocladus dioicus* – Geweihbaum – O-Nordamerika
*Picea omorika* – Serbische Fichte – Serbien, Bosnien
*Prunus mahaleb* – Weichsel-Kirsche – Europa – W-Asien

**Der Exkursionsleiter:**

Dr. Ulrich Hecker war Leiter des Botanischen Gartens Mainz und Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Seit vielen Jahren leitet er botanische Exkursionen des Nassauischen Vereins für Naturkunde. Er ist Verfasser der BLV-Führer Bäume und Sträucher sowie Wald- und Parkbäume und des BLV-Handbuchs Bäume und Sträucher

## Nassauischer Verein für Naturkunde

Wir sind ein freier Zusammenschluss naturkundlich Interessierter unterschiedlichster Berufe und Altersklassen. Dem ursprünglichen Ziel des 175 Jahre alten Vereins, das Interesse an der Natur zu wecken, sind wir treu geblieben. Dabei sind unsere Schwerpunkte die Themen Landschaft, Natur, Mensch und Umwelt mit ihren vielfältigen Wechselbeziehungen und Konflikten. Beiträge liefern die naturwissenschaftlichen Fachrichtungen Geologie, Zoologie und Botanik. Zunehmende Bedeutung gewinnen ökologische Fragestellungen.

### Adressen und Ansprechpartner

Nassauischer Verein für Naturkunde, Rheinstraße 10, 65185 Wiesbaden
Dipl.-Geol. Hans-Jürgen Anderle (1. Vorsitzender),
Bremthaler Straße 47, 65207 Wiesbaden-Naurod,
Telefon: 06127/61976
E-Mail: anderle.wiesbaden@surfeu.de **www.naturkunde-online.de**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Exkursionshefte des Nassauischen Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Hecker Ulrich

Artikel/Article: Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage 1-4